

Spiegelt die strukturelle Diversität von Neuregulin-1 seine funktionelle Diversität wieder?

Expression und Funktion von Neuregulin-1
und seinen Rezeptoren
im intakten und verletzten ZNS

Dissertation

zur Erlangung des Doktorgrades der Naturwissenschaften
des Fachbereichs Biologie, Chemie und Geowissenschaften

Fachgebiet Biologie
der Justus-Liebig-Universität Gießen

angefertigt am
Max-Planck-Institut für Neurobiologie
in Martinsried

vorgelegt von
Gabriele Kerber
aus Emden

Martinsried, Juni 2000

Dekan: Herr Prof. Dr. R. Renakwitz

1. Berichterstatter: Herr Prof. Dr. E. Schwartz

2. Berichterstatter: Herr Prof. Dr. G. W. Kreutzberg

Danksagung

Die hier vorliegende Arbeit wurde am Max-Planck-Institut für Neurobiologie in der Abteilung für Neuromorphologie angefertigt.

Ich danke Herrn Prof. Dr. G. W. Kreutzberg, daß ich meine Arbeit in seiner Abteilung unter den besten zu wünschenden Arbeitsbedingungen und in angenehmem Arbeitsklima durchführen konnte.

Herrn Prof. Dr. E. Schwartz gilt mein besonderer Dank für die Betreuung der Arbeit von Seiten der Justus-Liebig-Universität Gießen und für das Interesse, das er meiner Arbeit entgegengebracht hat.

Herrn Dr. G. Hager und Herrn Prof. Dr. G. W. Kreutzberg danke ich für die Überlassung des Themas.

Herrn Dr. G. Hager gilt mein besonderer Dank für die vielen Diskussionen, Anregungen und die unermüdliche Betreuung im Laufe der vergangenen Jahre.

Frau Dr. A. Horvat, Herrn R. Streif, Herrn Dr. F.-W. Schwaiger und Herrn F. Bröcker danke ich für die vielen Diskussionen und Hilfestellungen im Labor bzw. am Computer. Außerdem danke ich für die vielen Anlässe zu lachen, die die Arbeit weniger schwierig und die Mißerfolge weniger tragisch erscheinen ließen!

Bei Frau K. Brückner, Herrn Dr. J. Chalcraft und Herrn R. Schorner bedanke ich mich für die klassischen und digitalen Bildbearbeitungen, Ausdrucke und Photoabzüge, die meistens im letztmöglichen Moment angefertigt werden mußten!

Allen Mitarbeitern in unserer Arbeitsgruppe und in der gesamten Abteilung danke ich für die gute Zusammenarbeit und die Hilfe bei vielen kleinen und größeren Kleinigkeiten, die allein kaum zu bewältigen gewesen wären.

Mein größter Danke jedoch geht an meine Eltern, meine Schwester und Frau I. Klör, die mir immer zur Seite gestanden haben, mich aufgebaut, mich auf Höhenflügen begleitet oder mich wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt haben. Ohne ihre Hilfe läge die Arbeit in dieser Form nicht vor und die letzten Jahre wären nicht so schön gewesen!